



Mit einem Riesenschlüssel übergab Oberbürgermeister Ullrich Sierau (r.) die beiden neuen Dreifachsporthallen an der Geschwister-Scholl-Gesamtschule an Schulleiter Klaus Zielonka.

FOTOS SCHRÖTER

Bau in Rekordzeit: Neue Sporthallen für Geschwister-Scholl-Gesamtschule

BRACKEL. In Rekordbauzeit von nur einem Jahr sind an der Haferfeldstraße in Brackel zwei neue Dreifachsporthallen entstanden. Davon profitiert nicht nur die Geschwister-Scholl-Gesamtschule.

Von Andreas Schröter

Der Mittwoch (2.9.) war ein großer Tag für die Geschwister-Scholl-Gesamtschule und für viele Vereine in Dortmund und Umgebung. Oberbürgermeister Ullrich Sierau übergab mit dem symbolischen Riesenschlüssel die beiden funkelneuen Dreifachsporthallen an Schulleiter Klaus Zielonka.

Rekordverdächtige Bauzeit

In einem kurzen Grußwort wies Sierau auf das Besondere an diesem Neubau hin: Er entstand in absoluter Rekordzeit von nur einem Jahr, nachdem erst im Juli 2019 die Baugenehmigung dafür erteilt worden war. In seiner Amtszeit, so ergänzte Ahmet Gönen von der Städtischen Immobilienwirtschaft, habe es überhaupt noch nie den Bau einer derart großen Doppelsporthalle in Dortmund gegeben.

Eine der beiden Hallen bietet Platz für 600 Zuschauer, die andere für 199 - beide mit elektrisch ausfahrbarer Tribünenanlage. Damit ist auch klar, dass die beiden Neubauten nicht allein dem Schulsport zugute kommen werden. Viele Vereine wie der



Ahmet Gönen von der Städtischen Immobilienwirtschaft hat sich besonders für den Bau eingesetzt.

ASC 09, DJK Saxonia, der Wambeler SV und noch viele andere werden dort ihre Trainingseinheiten und Spiele absolvieren - vor allem im Handballsport. Dr. Christina Neder von der Geschwister-Scholl-Gesamtschule erklärte, der Umzug des Schulsports solle noch vor den Herbstferien aus den alten Hallen in die beiden Neubauten erfolgen. Mit Umzug sei hier vor allem das Material gemeint (Sportgeräte wie Bälle, Matten,

Turngeräte), das von den alten in die neuen Hallen umgeräumt werden müsse. Die Gebäudehülle und die Heizungsanlage entsprechen den Anforderungen der geltenden Energieeinsparverordnung und modernen energetischen Standards. Alle Dachflächen haben eine Begrünung erhalten. Die Kosten inklusive der Ausstattung mit Sportgeräten betragen 10,6 Millionen Euro.

Zur Ausstattung gehört auch eine Kletterwand, um



So schick sieht der Eingangsbereich des neuen Hallenkomplexes aus.

den Schülern, wie es Klaus Zielonka in seinem Grußwort erklärte, andere Bewegungsarten zu ermöglichen, als das bisher in einer herkömmlichen Sporthalle möglich war. In den Kosten enthalten ist auch der Abbruch der alten Hallen, der Ende 2020 / Anfang 2021 beginnen soll. Die Finanzierung ist mit Fördermitteln aus dem Programm „Gute Schule 2020“ ermöglicht worden.

Weiter in Planung für 2021

ist ein Anbau an die Schule für weitere Klassenräume, in dem auch die Begegnungsstätte der Awo Brackel untergebracht werden soll.

Der Zustand der alten Hallen an der Geschwister-Scholl-Gesamtschule war in der Vergangenheit immer wieder kritisiert worden. Unter anderem ging es dabei um die sanitären Einrichtungen. Dieses Problem dürfte sich nun auf Jahre hinaus erledigt haben.